

Quelle Foto: Christoph Luthin,
Ludwig-Erhard-Berufskolleg



Ein Tag auf der Ausbildungsbörse

Die Finanzverwaltung steht mit ihren qualifizierten Ausbildungsgängen in einem ständigen Wettbewerb um gute Nachwuchskräfte. Dies gilt verstärkt in Zeiten rückläufiger Geburten- und Bewerberzahlen und durch die Ausweitung des Ausbildungsangebots für den mittleren Dienst auf Bewerber der mittleren Schulabschlüsse.

Das Finanzamt Münster-Außenstadt hat sich diesem Wettbewerb gestellt und die Finanzverwaltung bei der diesjährigen Ausbildungsbörse des Ludwig-Erhard-Berufskollegs in Münster vorgestellt. Dabei wurde über die Ausbildungsgänge des mittleren und gehobenen Dienstes informiert.

Wir drei - Anwärter des Einstellungsjahrgangs 2007 -, selbst erst ein Jahr dabei und unsere eigene Berufsfindungsphase noch vor Augen, waren sehr gespannt, was uns erwarten würde. Also machten wir uns mit dem Ausbildungsleiter und den Ausbildern des Lehrbezirks sowie reichlich Info- und Werbematerial, Standbannern und Präsentationswänden auf den Weg.

Insgesamt 55 Firmen und Verwaltungen präsentierten den rund 1.600

Schülerinnen und Schülern der verschiedenen Jahrgangsstufen Möglichkeiten für ihre Zukunftsgestaltung. Zahlreiche Arbeitsgebiete und 19 verschiedene Berufe wurden den Besucherinnen und Besuchern im Zeitraum von 9:00 - 13:00 Uhr vorgestellt. Das Rahmenprogramm wurde durch ein von den Schülerinnen und Schülern betriebenes Café und eine Tombola in der Aula aufgelockert.

Auffällig war, dass viele Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger keine oder kaum eine Vorstellung von den Aufgaben und den Tätigkeitsbereichen unserer Verwaltung hatten. Nach anfänglicher Zurückhaltung gewannen die Schülerinnen und Schüler im Gespräch mit den einzelnen Kolleginnen und Kollegen einen Eindruck vom Alltag während der Ausbildung und im späteren Berufsleben. Ein besonderes Interesse galt der dualen Ausbildung des gehobenen Dienstes - getreu dem Slogan „Studieren und verdienen“ - als Alternative zu klassischen Studiengängen. Häufig interessierten sich die jungen Leute für Praktikumsmöglichkeiten in den Finanzämtern, um das eher unbekannte Arbeitsfeld eines Finanzbeamten einmal genauer entdecken zu können.

Der Tag auf der Ausbildungsbörse war sowohl für die Finanzverwaltung als auch für die Interessierten ein positives Erlebnis. Es wurde deutlich, dass der Bedarf an möglichst frühzeitiger Information über die Ausbildungsformen im Finanzamt immer mehr an Bedeutung gewinnt. Zugleich kann die Finanzverwaltung die Gelegenheit nutzen, die Jugendlichen in entspannter Atmosphäre für eine Tätigkeit im steuerrechtlichen Bereich zu interessieren und sich als moderne Verwaltung zu präsentieren.

„Wer aufhört zu werben, um Aufwand zu sparen, kann auch seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen.“ Getreu diesem leicht abgewandelten Ausspruch von Henry Ford sen. werden wir die Präsenz am Ausbildungsmarkt weiterhin aufrechterhalten. Für September ist bereits die Teilnahme der Münsteraner Finanzämter an einer überregionalen Ausbildungsmesse in der Halle Münsterland gebucht. Wir werden berichten.

□ von Evelyn Afrifah, Ramona Gerding und Matthias Krümpel (alle FA Münster-Außenstadt)